

Gemeinde Kneitlingen
II - Pr/M

Niederschrift
über die

Sitzung des Rates der Gemeinde Kneitlingen Nr. R Kn 8/001

vom **14.11.2006**

Sitzungsort: Kneitlingen, Eulenspiegelsaal

Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:05 Uhr

Anwesend sind:

Bürgermeister
Johannes Feigel

1. stellv. Bürgermeister
Markus Glagla

2. stellv. Bürgermeister
Michael Kahl

Ratsherren und Ratsfrauen
Theodor Biegel
Andreas Herbst
Heike Hoffmeister
Andreas Redemske
Hans-Dieter Rummert
Andrea Sefkow

Verwaltung
Detlev Prescher

Vorsitz: Johannes Feigel

Es fehlen:

Besucher: ca. 20, davon

Pressevertreter: 1

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Feigel eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt die zahlreich erschienenen Zuhörer sowie den Vertreter der Presse.

Zu Punkt 2.: Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder

Bürgermeister Feigel verabschiedet die ausgeschiedenen Ratsmitglieder Christiane Seekamp, Carola Trussner, Friedrich-Wilhelm Garbe und in Abwesenheit den Altbürgermeister Hermann Meyer. Er würdigt dabei die teilweise über mehrere Wahlperioden gehenden Ratsmitgliedschaften und bedankt sich für das stets aufopferungsvolle und mit großem Engagement versehene Wirken zum Wohle der Gemeinde Kneitlingen. Insbes. würdigt er die Leistungen des heute für seine Nichtanwesenheit entschuldigten Altbürgermeisters Hermann Meyer und überreicht den ausgeschiedenen Ratsmitgliedern Blumensträuße.

Zu Punkt 3.: Pflichtbelehrung und Verpflichtung der Ratsmitglieder durch den Bürgermeister (§§ 28 S.1, 39 Abs. 3, 42 und 68 Abs. 1 NGO) (s. Anlage)
--

Der Wortlaut der der Pflichtenbelehrung und Verpflichtung zugrunde liegenden Vorschriften der NGO und des BGB werden den Ratsmitgliedern ausgehändigt.

Sodann nimmt Herr Bürgermeister Feigel die Pflichtenbelehrung gem. § 28 NGO vor und verpflichtet die Ratsmitglieder gem. § 42 NGO förmlich durch Handschlag, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.

Zu Punkt 4.: Mitteilung über die Bildung von Fraktionen und Gruppen (§ 39 b NGO)

Herr Glagla teilt mit, dass sich die Ratsmitglieder der SPD zu einer Fraktion zusammengeschlossen haben. Fraktionsvorsitzender sei er selbst.

Herr Kahl gibt bekannt, dass sich die Ratsmitglieder der CDU zu einer Fraktion zusammengeschlossen haben, der er als Vorsitzender vorsteht.

Herr Rummert gibt bekannt, dass er als Einzelratsherr für Die Grünen Mitglied des Rates der Gemeinde Kneitlingen ist und erklärt die informelle Zusammenarbeit mit der CDU-Fraktion.

Zu Punkt 5.: Beschluss über den Verzicht auf die Bildung des Verwaltungsausschusses in der Wahlperiode 2006 - 2011 (§ 69 Abs. 2 NGO)

Die Ratsmitglieder Herr Glagla und Herr Kahl erklären jeweils für ihre Fraktion, dass auf die Bildung eines Verwaltungsausschusses für die Wahlperiode 2006 bis 2011 verzichtet werde.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Kneitlingen verzichtet gem. § 69 Abs. 2 NGO auf die Bildung eines Verwaltungsausschusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 6.: Feststellung des ältesten anwesenden und zur Übernahme des Vorsitzes bereiten Ratsmitgliedes (§ 68 Abs. 1 NGO)

Bürgermeister Feigel stellt fest, dass Ratsherr Kahl das älteste anwesende und zur Übernahme des Vorsitzes bereite Ratsmitglied ist. Herr Kahl übernimmt den Vorsitz für die Punkte 7 und 8 der Tagesordnung.

Zu Punkt 7.: Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters (§ 68 Abs. 1 NGO)

Herr Kahl bittet um Vorschläge zur Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters aus der Mitte des Rates.

Für die SPD-Fraktion wird Herr Glagla zur Wahl vorgeschlagen.

Für die CDU-Fraktion wird Herr Feigel zur Wahl vorgeschlagen.

Nach der Feststellung, dass somit zwei Wahlvorschläge vorliegen, wird geheime und schriftliche Abstimmung beantragt.

Herr Kahl bestimmt zwei Stimmzähler. Nach Abschluss des Wahlvorganges legen die Stimmzähler dem Rat das Wahlergebnis vor. Danach entfallen auf den Wahlvorschlag 1, Herrn Feigel, 6

Stimmen zur Wahl des Bürgermeisters, auf den Wahlvorschlag 2, Herrn Glagla, 3 Stimmen zur Wahl des Bürgermeisters.

Herr Feigel nimmt die Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Kneitlingen an.

Zu Punkt 8.: Vereidigung der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters (§ 61 Abs. 6 i.V.m. § 67 NGO)

Bürgermeister Feigel verliest die Eidesformel.

Herr Feigel bedankt sich für die Wahl und das damit ihm entgegengebrachte Vertrauen. In einem kurzen anschließenden Statement unterstreicht er auch für die neue Wahlperiode das Ziel einer einvernehmlichen Zusammenarbeit über die Fraktionsgrenzen hinweg. Er verweist auf die vielen in der Vergangenheit gemeinsam getragenen Beschlüsse, insbes. zu den schwierigen Fragen der Haushaltskonsolidierung. Gerade die finanzwirtschaftliche Lage sei mitentscheidend für die Gestaltungsmöglichkeit des Rates, wobei er in diesem Punkt aufgrund der jüngsten Daten optimistisch in die Zukunft sehe.

Zu Punkt 9.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird in der Fassung der Einladung vom 02.11.2006 festgestellt.

Anträge hierzu werden nicht gestellt.

Zu Punkt 10.: Beschluss über die Geschäftsordnung (§ 50 NGO)

RDS-Nr. 8/001 vom 13.10.2006

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Kneitlingen beschließt die Geschäftsordnung für die Wahlperiode ab 01.11.2006 in der Fassung, wie sie sich aus der Anlage zur Vorlage Kn 8/001 ergibt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 11.: Wahl der zwei stellvertretenden Bürgermeister oder Bürgermeisterinnen und ggf. Festlegung der Reihenfolge der Vertretung (§ 61 Abs. 7 i.V.m. § 68 Abs. 2 NGO)

Die SPD-Fraktion schlägt zur Wahl des 1. stellv. Bürgermeisters Herrn Markus Glagla vor.

Die CDU-Fraktion schlägt zur Wahl des 2. stellv. Bürgermeisters Herrn Hans-Dieter Rummert vor.

Für beide Wahlvorschläge wird geheime Wahl nicht gewünscht, so dass offen abgestimmt wird.

Für den Vorschlag, Herrn Markus Glagla zum 1. stellv. Bürgermeister der Gemeinde Kneitlingen zu wählen, stimmen 9 Ratsmitglieder.

Für den Vorschlag, Herrn Rummert zum 2. stellv. Bürgermeister der Gemeinde Kneitlingen zu wählen, stimmen 9 Ratsmitglieder.

Sowohl Herr Glagla als auch Herr Rummert erklären sich zur Annahme der Wahl bereit.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass die Vertretung des Bürgermeisters in der Reihenfolge der erfolgten Wahl stattfindet.

Zu Punkt 12.: Beauftragung eines allgemeinen Vertreters oder einer allgemeinen Vertreterin der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters (§ 61 Abs. 8 i.V.m. § 67 NGO)

Nach einleitenden Worten schlägt Herr Bürgermeister Feigel vor, wiederum Herrn Detlev Prescher mit der allgemeinen Verwaltungsvertretung des Bürgermeisters zu betrauen.

Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht.

Beschluss:

Mit dem Amt des Verwaltungsvertreters des Bürgermeisters der Gemeinde Kneitlingen wird bis zum Ablauf der Amtszeit des Bürgermeisters für die Wahlperiode 2006 bis 2011 unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis der Erste Samtgemeinderat, Herr Detlev Prescher, beauftragt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses nimmt Bürgermeister Feigel die Vereidigung seines Verwaltungsvertreters unter Verle-

sung der Eidesformel durch Herrn Prescher vor. Herrn Prescher wird die Ernennungsurkunde ausgehändigt.

Anschließend bedankt sich Herr Prescher für die nun schon zum 3. Mal erfolgte Wiederwahl und betont seine enge Verbundenheit zur Gemeinde Kneitlingen, die sich im Laufe der Jahre gebildet habe und sagt zu, dem Bürgermeister und dem Rat wie in der Vergangenheit zur Verfügung zu stehen.

<p>Zu Punkt 13.: Wahl der Ortsbeauftragten des Rates für die Wahlperiode 2006 bis 2011 (§ 51 Abs. 5 NGO)</p>

Durch die CDU-Fraktion wird zunächst Herr Glagla als Ortsbeauftragter für den Ortsteil Bansleben vorgeschlagen. Nachdem Herr Glagla erklärt, dass er das Amt des Ortsbeauftragten nicht bekleiden möchte, werden aus dem Rat folgende Vorschläge unterbreitet:

Ortsbeauftragter für den Ortsteil Ampleben:	Ratsherr Michael Kahl
Ortsbeauftragte für den Ortsteil Bansleben:	Ratsfrau Heike Hoffmeister
Ortsbeauftragter für den Ortsteil Eilum:	Ratsherr Andreas Herbst
Ortsbeauftragter für den Ortsteil Kneitlingen:	Bürgermeister Johannes Feigel

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Geheime Wahl wird nicht gewünscht.

Die Ratsmitglieder erklären einmütig, über die Vorschläge zusammen abzustimmen.

Den Vorschlag, die vorstehenden Ratsmitglieder zu Ortsbeauftragten der Ortsteile der Gemeinde Kneitlingen zu wählen, stimmen 9 Ratsmitglieder.

Die Gewählten erklären sich zur Annahme der Wahl bereit.

<p>Zu Punkt 14.: Benennung eines Ratsmitgliedes für den Freundeskreis Till Eulenspiegels e.V.</p>
--

RDS-Nr. 8/002 vom 13.10.2006

Nachdem aus der Mitte des Rates vorgeschlagen wird, Herrn Bürgermeister Feigel als Vorstandsmitglied des Freundeskreises

Till Eulenspiegel e.V. zu benennen, erklärt dieser, dass er diese Funktion nicht wieder wahrnehmen möchte.

Nach kurzer Diskussion besteht Einvernehmen darüber, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Entscheidung zurückgestellt

Zu Punkt 15.: Besetzung des Verbandsausschusses des Unterhaltungsverbandes Oker

RDS-Nr. 8/003 vom 13.10.2006

Bürgermeister Feigel erläutert, dass der Rat der Gemeinde Vahlberg inzwischen entschieden habe, Herrn Klaus Behrendt als stellv. Mitglied in den Verbandsausschuss des Unterhaltungsverbandes Oker zu entsenden, so dass der Gemeinderat Kneitlingen für die Stellung des ordentlichen Mitgliedes zuständig sei. Aus der Mitte des Rates wird der Vorschlag unterbreitet, Herrn Michael Kahl als ordentliches Mitglied zu entsenden.

Beschluss:

Für den Verbandsausschuss des Unterhaltungsverbandes Oker wird für den Zeitraum vom 01.01.2007 bis 31.12.2011 als ordentliches Mitglied Herr Michael Kahl benannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 16.: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2006

RDS-Nr. 8/005 vom 14.11.2006

Auf Bitten von Herrn Bürgermeister Feigel trägt Herr Prescher die Daten des Haushaltsnachtrages vor. Dabei hebt er heraus, dass es die positive Entwicklung des Verwaltungshaushaltes 2006 ermöglicht, das aus den Vorjahren vorgetragene Defizit in Höhe von 122.000 € um 23.100 € auf verbleibende 98.900 € zu reduzieren. Ursache hierfür sind sowohl gestiegene Einnahmen als auch gesunkene Ausgaben, wozu Herr Prescher weitere Ausführungen macht.

Im Nachtrag zum Vermögenshaushalt wird insbes. die Maßnahme „Erschließung Baugebiet Sandberg“ in Kneitlingen sowie die Veräußerung von Grundstücken in diesem Baugebiet dargestellt. Der Vermögenshaushalt weist einen gegenüber bisher noch höheren Überschuss von jetzt 164.100 € aus, der als Zuführung zur allgemeinen Rücklage ausgewiesen ist. Herr Prescher fügt an,

dass er davon ausgehe, dass der neue Rat wie der alte Rat mit diesen Rücklagen vordringlich die Verschuldung abbauen wird, die mit 735.000 € bzw. 830 € je Einwohner um einiges über dem Landesdurchschnitt liegt.

Abschließend unterstreicht Herr Prescher seine Einschätzung, dass der Haushalt insges. auch im Rückblick auf die vergangenen Jahre wieder eine positivere Zukunftsprognose zulässt.

Von beiden Fraktion wird die aktuelle Haushaltsentwicklung wohlwollend zur Kenntnis genommen. Herr Glagla bittet, künftig die für den jährlichen Neujahrsempfang entstehenden Kosten kritisch zu überprüfen, was Herr Feigel zusagt.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Kneitlingen beschließt die 1. Nachtrags- haushaltssatzung 2006 in der der Ratsdrucksache vom 13.10.2006 beigefügten Fassung.

Danach

1. a) **erhöhen sich die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes um 44.700 €,**
 b) **erhöhen sich die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes um 40.100 €;**
2. **erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes um je 208.200 €.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 17.: Anfragen und Mitteilungen
--

Zu Punkt 17.1.: Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder

Zu Punkt 17.1.1.: Baugebiet "Am Schoorberg" Ampleben

Bürgermeister Feigel gibt bekannt, dass am Montag, dem 20.11.2006 um 18.00 Uhr im Schützenhaus Ampleben eine frühzeitige Bürgerbeteiligung im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Schoorberg“, Ortsteil Ampleben, stattfindet.

Zu Punkt	Seniorenweihnachtsfeier
17.1.2.:	

Bürgermeister Feigel gibt bekannt, dass die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier am Sonntag, dem 03.12.2006 um 15.00 Uhr im Schützenhaus Ampleben stattfindet.

Einladungen gehen in Kürze zu.

Zu Punkt 17.2.: Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung

Liegen nicht vor.

Zu Punkt 18.: Schließung der öffentlichen Sitzung
--

Mit einem Dank an alle Beteiligten für den guten Verlauf der Konstituierung schließt Herr Feigel die Sitzung.

Zu Punkt 19.: Einwohnerfragestunde

Eine Frage zum Veranstaltungsort der Altenweihnachtsfeier sowie eine Frage zum Leinenzwang für Hunde wird aus dem Kreis der Ratsmitglieder beantwortet.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

Feigel

Prescher
Allgemeiner Verwaltungsvertreter